Barsche im Kraut fangen

Geschrieben: von bernd (Datum: 07.12.2008)

Barsche im Kraut fangen geht das ?

Wer glaubt, Barsche nur an Scharkanten, Barschbergen oder in Ufernähe zu finden, wird sich Wundern, dass wir den Stachelräuber auch in Krautgebieten an finden. Hier findet der Barsch ohne groß umher zu streifen, ausreichend Futterfische. Beste Plätze, sind die Kanten der Krautfelder, wo Tausende von Futterfischen, Schutz vor anderen Räubern suchen. Die Barsche schließen sich zu Jagdrudel zusammen und stehen um die Kraut Inseln verstreut herum. Baum bewachsene Uferzonen sind hervorragend geeignet zum Barsch fischen. Hier fallen bei den Herbststuermen, ganze Bäume oder Aeste ins Wasser und bieten somit einen zusaetzlichen Unterstand fuer Kleinstfische. Stark bewachsene Pflanzenfelder bringen zusätzliche Freiräume für Barsche als Deckung. Hinter oder daneben, viele Angler erleben das immer wieder ,wenn sie ihren Spinner an solchen Fangverdächtigen Stellen vorbei ziehen. Urplötzlich kommt der Vorstoß und wird mit einem prächtigen Barsch belohnt.

Barsche stehen auf Krautblinker und stürzen sich darauf, sobald dieser in Ihrer Nähe vorbeizieht. Ruhig mal einen Stopp einlegen um den Barschen die Beißlaune nicht zu verderben.

Barsche halten sich sehr gerne in der Nähe von Unterständen auf,da auch sie den Hecht als Räuber fürchten muessen. Hauptsächlich aber benutzt der Barsch den Unterstand um urplötzlich daraus hervor zu schießen um den Köderfischen nachstellen zu können.

Aber auch der Barsch, sowie der Hecht oder Zander wissen diese Plätze zu schätzen und besuchen diese in gleichmäßigen Zeitabständen. Vor allem aber der Barsch, nutzt diese zusätzlichen Deckungshilfen. Von hier kann er geschützt sein Umfeld beobachten und zuschlagen. Wenn wir einen solchen Unterstand gefunden haben, bleiben die Erfolge auch nicht aus. Meistens erkennt man diese, an aus dem Wasser ragenden Aesten. Hier müssen Sie Ihre Pose platzieren. Es kann ruhig mit etwas stärkerer Schnur gefischt werden, da durch das Kraut die Empfindlichkeit der Räuber nicht so hoch ist und sie unseren Köderfisch, auch an einer 25er Schnur nachsetzen.

• Beste Köderfische im Frühjahr sind die eigenenen Nachkommen. Die Winzlinge am 9er Haken bringen jeden Barsch in Fresslaune. Solche Unterstände, sind hervorragende Fangplätze für die Stachelräuber.Werfen Sie ruhig ab und zu ein paar kleine Kieselsteine ins Wasser, dass macht den Barsch aufmerksam auf unseren Köder.

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstraße 55 Tel : 07621-44833